



Pfarre Graz-Mariatrost

Kirchplatz 8, 8044 Graz

+43 (316) 391145

graz-mariatrost@graz-seckau.at

mariatrost.graz-seckau.at/

Die Basilika Mariatrost...

...liegt am östlichen Stadtrand von Graz



... und hat dennoch ländlichen Charakter. Dreh- und Angelpunkt ist unsere **Basilika auf dem Purberg**. Weithin sichtbar über Mariatrost hinaus. Der Purberg hat eine lange Geschichte. Im Archiv ist nachlesbar, dass hier eine kleine Kirche stand (12 Jh.). Diese war dem hl. Kreuz Jesu geweiht und Pilger ins hl. Land hielten hier an. Der Legende nach sei ein Kreuz in der Kirche gestanden, welches Holz vom Kreuz Jesu in sich hatte. Die einfallenden Osmanen zerstörten die kleine Kirche und auch das Kreuz (ca. 1480). Die erste urkundliche Nennung des Purberges stammt aus dem Jahre 1616.

Die Geschichte der Kirche auf dem Purberg beginnt im Jahre 1714 mit dem Bau der Kirche. Aber an dieser Stelle wollen wir gar nicht mehr erzählen. Besuchen Sie doch die Kraftquelle am Purberg die **Basilika Mariatrost**

Die Wallfahrtskirche Mariatrost...

...ist die einzige Basilika in Graz – sie wurde von Papst Johannes Paul II am 28. Oktober 1999 zur „**Basilica minor**“ erhoben. Die Kirche, wurde 1714 in der Hochform des Kaiserbarocks erbaut und liegt auf dem grünen Purberg.



Pilgern = der Sehnsucht folgen + mit den Füßen beten

„Wenn sich die Füße in Gang setzen, kommt auch vieles andere in Bewegung.“

In unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit nehmen sich immer mehr Menschen eine Auszeit.

Sie suchen nach Sinn und Ausrichtung für ein erfülltes Leben. Dabei machen sich Menschen gemeinsam auf den Weg, dass gilt für unseren Lebens- wie auch für einen Pilgerweg.

Mit dem gleichen Ziel vor Augen – Jesus Christus

„Was das Herz bewegt, das setzt die Füße in Bewegung“





Auf Rundwegen entdecken wir Bildstöcke, Hof- und Wegkreuze rund um die Filialkirche St. Josef im Walde, Niederschöckl

Pilgersegen: 6^{oo} beim hlg. Josef am Kirchplatz - Gottesdienst: 9^{oo} St. Josef im Walde

Oberschöckl: Harb - „Ofenwagner“ Kainz - Hopfer - Möstlpeter - Prenter - Pestkreuz - Dorfmöstl
 Windischhansl-Kreuz

Niederschöckl: Kollmann – Nebauer-Kreuz – Pölzenkapelle - Niederschöckl - St. Josef im Walde

Höf: Holzwaschl - Linecker-Kreuz - Maria in der Einöd - Eisenberger - Weinberg – Möltenbauer

Beim Pilgersegen wird der jeweilige Pilgerweg bekanntgegeben

Voraussetzungen	Kondition für 3 Stunden, Regenschutz, Verpflegung, Trinken, festere Schuhe
Strecke	jeweils 8 - 12 km
Termin	So, 21. März + So, 11. April / Kleinostersonntag / Weißer Sonntag
Treffpunkt	St. Josef im Walde, Niederschöckl Kirchplatz
Pilgersegen	5:45 Uhr
Abschluss	9 Uhr St. Josef im Walde, Niederschöckl Kirche
Anreise	Pkw - Parkplätze vorhanden
Kosten/Person	freiwillige Spende - Erhaltung der Basilika Mariatrost und St. Josef im Walde



Aus allen Himmelsrichtungen nach Mariatrost – diesmal vom Norden.

Pilgersegen bei der Pfarrkirche Semriach

Über das Steintor beim Kesselfall geht es hinauf Richtung Theißlwirt. Vorbei an der Erhardhöhe und dem einzigartigen Gipfelkreuz am Hohenberg führt unser Pilgerweg hinunter zum Römerweg und Oberschöckl.

Hinüber nach St. Josef im Walde, Niederschöckl und über die „Höf - G'meindiweg“ erreichen wir die Basilika Mariatrost.

Abschlußgottesdienst 19 Uhr.

Voraussetzung	Kondition für 1 Pilgertag, Regenschutz, Verpflegung, Trinken, festere Schuhe
Strecke	rd. 25 km
Termin	Samstag 17. April
Treffpunkt	Kirchplatz Semriach
Pilgersegen	7:15 Uhr
Abschluss	19 ^o Basilika Mariatrost
Anreise	privat / selbstständig
Kosten / Person	freiwillige Spende - Erhaltung der Basilika Mariatrost und St. Josef im Walde

„um die Pfoar umadum“

in 3 kleinen Etappen und 1x um die ganze Pfarre Mariatrost



Pilgersegen St. Josef im Walde, Niederschöckl Kirchplatz

Westgrenze: Über die Höf - den Lineckberg - und Wenisbuch

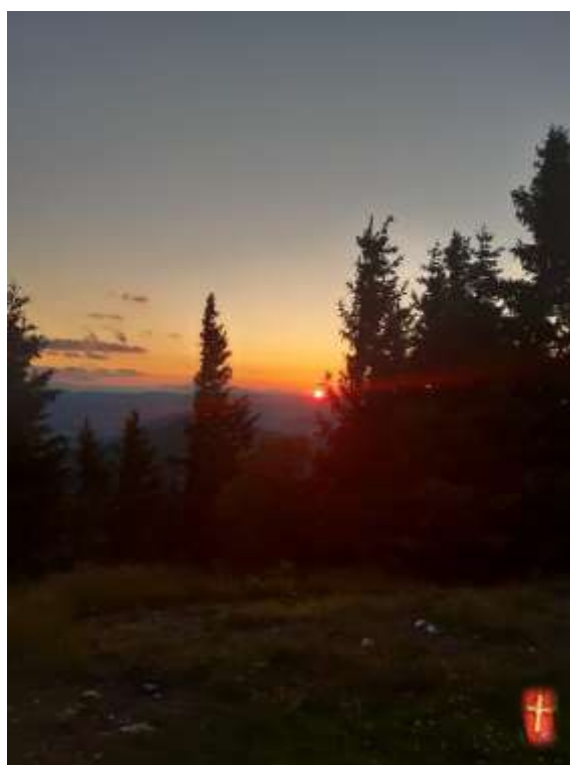
Ostgrenze: Bleihütten - Faßlberg - Reindlwald - Stifting

Nordgrenze: Prenter - Eggerstraße - Bleihütten - Niederschöckl

Um die ganze Pfarre:

1 Tagestour mit Pilgersegen und Abschlußgottesdienst bei der Basilika Mariatrost. Auch ein unterwegs einsteigen ist möglich.

Voraussetzung	Kondition, Regenschutz, Verpflegung, Trinken, festere Schuhe	
Strecke	3x jeweils rd. 4 Stunden, 8 - 10 km	1x 1 Tag: rd. 30 km
Termine	Ost: 6. Juni, West: So, 11. Juli, Nord: Sa, 21. August, Sa, 11. Sept. – 1 Tag	
Treffpunkt	St. Josef im Walde, Niederschöckl + Basilika Mariatrost	
Pilgersegen	Uhrzeit wird je nach Tour bekanntgegeben	
Abschluss	St. Josef im Walde + Basilika Mariatrost	
Anreise	mit 241 nach Niederschöckl von Graz + Linie 1 nach Mariatrost	
Kosten / Person	freiwillige Spende - Erhaltung der Basilika Mariatrost und St. Josef im Walde	



Pilgersegen beim Schöcklkreuz

Hinauf zum Ostgipfel mit der wunderschönen Johanneskapelle.

Dort erwarten wir den beeindruckenden Sonnenaufgang über der Oststeiermark und genießen die Schöpfung, vergelt's Gott.

Nach einer wohlverdienten Stärkung am Schöckl führt uns der Abstieg wieder hinunter zum Schöcklkreuz (oder mit der Gondel zur Talstation St. Radegund) und mit dem Regio-Bus (oder privat) zurück zur Basilika nach Mariatrost am Purberg.

Voraussetzung	Kondition f. 2 Gehstunden, festere Schuhe, Regenschutz, Trinken, Stirnlampe
Strecke	6 km
Termine	Sa, 8. Mai + Sa, 3. Juli
Treffpunkt	Schöcklkreuz
Pilgersegen	3:45 Uhr, Sonnenaufgang 5:31 Uhr
Abschluss	Schöckl - Johanneskapelle
An- / Rückreise	privat / selbstständig
Kosten / Person	freiwillige Spende zur Erhaltung der Basilika Mariatrost und St. Josef im Walde



Von Stift Rein zur Basilika Mariatrost – Gründerweg

Im Mittelpunkt des Hochaltars der Basilika Mariatrost steht eine spätgotische Marienstatue von 1465, welche aus dem Stift Rein stammt.

Mit dem Pilgersegen beim Stift Rein geht es hinüber zur Wallfahrtskirche Judendorf-Straßengel und über den Höhenzug mit Jungfernsprung und Ruine Gösting nach St. Veit / Oberandritz.

Über den Pfangberg gelangen wir nach Wenisbuch und zur Basilika Mariatrost zum Abendgottesdienst.

Voraussetzung	Kondition für 1 Pilgertag, Regenschutz, Verpflegung, Trinken, festere Schuhe	
Strecke	28 km	
Termin	Samstag, 15. Mai	Anmeldung bis 1. Mai
Anreise	ab Mariatrost, 6:30 Linie 1 bis Pensionsweg - 6:43 Linie 58 bis Hauptbahnhof - 7:05, Regiobus 110 bis Stift Rein	
Treffpunkt	7:45 Uhr Stift Rein - Pilgersegen	
Abschluss	19° Basilika Mariatrost	
Kosten / Person	freiwillige Spende - Erhaltung der Basilika Mariatrost und St. Josef im Walde	



Pilgersegen bei der Basilika Mariatrost.

1. Tag: Mariatrost - Weinitzen - St. Radegund - Hammersberg - Arzberg - Passail - **Weizerhütte**
 2. Tag: Sommeralm - Straßegg - Schanz - Stanglalm - **Wittmaierhütte**
 3. Tag: Wittmaierhütte - Mitterdorf - Kleine Veitsch, **Grundbauerhütte** (Schlafsack)
 4. Tag: Kl. Veitsch - Sohlenalm - Niederalpl - Herrenboden - Mooshub'n
- Sonntag - Morgen: Mooshub'n - Mariazell
- 9^o Abschlußgottesdienst in der Basilika Mariazell

Voraussetzung	Kondition für 4 Pilgertage, Regenschutz, Verpflegung, Trinken, feste Schuhe, Schlafsack	
Strecke	rd. 125 km	
Termin	Mittwoch, 16. - Sonntag, 20. Juni	Anmeldung bis 1 Monat davor
Treffpunkt	Kirchplatz Mariatrost	
Pilgersegen	5 Uhr	
Abschluss	Sonntag, 9 ^o Basilika Mariazell	
An - / Rückreise	Linie 1 nach Mariatrost / Rückreise von Mariazell privat / selbstständig	
Kosten / Person	180€ inkl. 4 Nächtigungen / Frühstück	



Von Weiz nach Mariatrost

Über Mortantsch und Schloß Gutenberg zur Loretokapelle.

Dieser sehr schöne und abwechslungsreiche Pilgerweg am Vormittag, führt uns auf Wald- und Wiesenwegen bis nach Stockheim (Mittagsrast beim Kreuzwirt wenn möglich) kurz vor St. Radegund.

Durch den einzigartigen Kalvarienberg geht es dann hinunter nach Rinnegg und St. Josef im Walde, Niederschöckl.

Zur Vorabendmesse erreichen wir die Basilika Mariatrost am grünen Purberg.

Voraussetzung	Kondition für 1 Pilgertag, Regenschutz, Verpflegung, Trinken, festere Schuhe	
Strecke	ca. 27 km	
Datum	Sa, 17. Juli + Sa, 16. Oktober	Anmeldung bis 1 Monat davor
Anreise	mit Bus 201 ab Mariatrost	
Treffpunkt	Details bzgl. Anreise und Treffpunkt erfolgen zeitgerecht nach Anmeldung	
Pilgersegen	8° Taborkirche Weiz	
Abschluss	19° Basilika Mariatrost, Abschlußgottesdienst	
Kosten / Person	freiwillige Spende - Erhaltung der Basilika Mariatrost und St. Josef im Walde	



Mit dem Kräuterbuschen binden an Maria Himmelfahrt wird eine alte Tradition verbunden.

Königskerze, Johanniskraut, Thymian, Salbei, Beifuß, Frauenmantel und Schafgarbe sind ein fester Bestandteil. Je nach Region mit verschiedenen Getreidearten, Heil- und Gewürzpflanzen, anderen Kräutern und Wiesenblumen ergänzt, wird auf die biblischen Zahlen 7, 12, 14, 24, 72, 99 geachtet. Der gesegnete Strauß soll Gottes Segen ins Haus bringen - ob im Herrgottswinkel aufbewahrt, beim Räuchern verwendet, um Unwetter fernzuhalten, als Tee überbrüht, dem Vieh unters Futter gemischt, um es zu kräftigen, oder sogar unters Kopfkissen gelegt, um das Eheglück zu erhalten.

Stern-Pilgern von allen Himmelsrichtungen und allen Pfarren zur Basilika Mariatrost.

Voraussetzung	je nach Aktivität - Regenschutz, Verpflegung, Trinken
Strecke	von allen Pfarren ringsum + noch weiter, hin zur Basilika Mariatrost mit Traktor, Oldtimer, Moped, Fahrrad, Motorrad, Bus, Bahn oder zu Fuß
Termin	15. August, Maria Himmelfahrt „großer Frauentag“
Anreise	siehe BusBahnBim-App, Pkw-Parkplätze vorhanden
Treffpunkt	z.B. ab St. Josef im Walde, Niederschöckl - Kirchplatz
Pilgersegen	8:45 Uhr
Abschluss	10:30 Uhr Hochamt mit Kräutersegnung in der Basilika Mariatrost
Kosten / Person	freiwillige Spende - Erhaltung der Basilika Mariatrost und St. Josef im Walde



Von der Basilika Mariazell zur Basilika Mariatrost.

Pilgersegen in der Basilika Mariazell und über die Mosshubn, Herrenboden und das Niederalpl erreichen wir die Rotsohlmalm, unser 1. Nachtlager.

Der 2. Tag bringt uns über den Pretalsattel hinunter ins Mürztal Richtung Stanz.

Am 3. Tag geht's hinauf zum Straßegg und über die Sommeralm nach Passail. Im Morgentau geht's am 4. Tag hinunter nach Arzberg und Richtung Schöckl. Über St. Radegund bei Graz mit seinem einzigartigen Kalvarienberg und St. Josef im Walde, Niederschöckl erreichen wir am Samstag die Basilika Mariatrost.

Abschlußgottesdienst 19 Uhr.

Voraussetzung	Kondition für 4 Pilgertage, Regenschutz, Verpflegung, Trinken, feste Schuhe
Strecke	rd. 125 km
Datum	Mi, 1. - Sa, 4. Sept. (Anreise 31. Aug.) Anmeldung bis 1. August
Anreise	Details bzgl. Anreise und Treffpunkt erfolgen zeitgerecht nach Anmeldung
Pilgersegen	7:15 Uhr
Abschluss	Samstag, 19 ⁰⁰ Basilika Mariatrost
Anreise	ab Graz Hbf S1 – Kapfenberg, Bus172 – Mariazell
Kosten / Person	180 € inkl. 4 Nächtigungen mit Frühstück

Montag *Kein Gottesdienst*

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:
jeweils um 19⁰⁰

Freitag *nach dem Gottesdienst
Anbetung des Allerheiligsten (ca. 30 min)*

Samstag *19⁰⁰ (SZ), 17⁰⁰ (WZ)*

Sonntag *8⁰⁰ und 10³⁰ Basilika Mariatrost
9⁰⁰ St. Josef im Walde, Niederschöckl
Filialkirche*

jeden 13. des Monats - Fatimawallfahrt

*18³⁰ Weggang Kriegerdenkmal
19⁰⁰ Festgottesdienst
zu Ehren der Gottesmutter Maria*



Pilgerbegleitung begeistert

*Wir planen nicht nur Ihr Pilgern, Ihre Wallfahrt
wir begleiten Sie auch gerne dabei. Unsere Pilgerbegleitung
hilft Ihnen, Ihre Ziele zu erreichen, wenn Sie uns eine
Vorstellung davon geben, wonach Sie suchen*

Pilgerbegleitung mit Erfahrung und Vielseitigkeit:

- *Planung, Buchung + Organisation*
- *Andachten, Impulse, spirituelle Begleitung für Pilger +
Wallfahrer - je nach Anforderung*
- *erfahrene, begeisterte + zertifizierte Pilgerbegleitung*

**Mariatrost
Wallfahrtsort
seit 1689**

*...ob als Start
oder Ziel,
die Kraft & Ruhe der
Basilika Mariatrost
bleibt immer
in Erinnerung,*



Grübe aus Maria Trost, Graz